

05.06.2015

Kleine Anfrage 3492

der Abgeordneten Thomas Kufen und Rainer Deppe CDU

Kostenaufwand für den Klimaschutzplan

Nach jahrelanger Debatte liegt nun ein Entwurf eines Klimaschutzplans vor. Nach Aussagen von Minister Remmel soll der Klimaschutzplan noch vor der Sommerpause verabschiedet werden.

Im Klimaschutzplan werden bislang über 200 meist unverbindliche Maßnahmen und Absichtserklärungen aufgeführt. Diese teilen sich auf in insgesamt 154 Maßnahmen für 6 Sektoren und 70 weitere aus dem Feld der Klimafolgenanpassung. Grundlage für die Erarbeitung dieses Klimaschutzplans war die Einbindung von Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft, eine sogenannte Öffentlichkeitsbeteiligung und zusätzlich eine wissenschaftliche Begleitung.

Die Klimaschutzplanerstellung erfolgte in drei Phasen. In der Konzeptionsphase wurden Experten-AGs und Workshops durchgeführt. Hier sollten Handlungsfelder, Strategien und Maßnahmen für einen Klimaschutzplan gesammelt werden. Es folgte die Differenzierungs- und Vernetzungsphase, bei der angeblich eine „breite Öffentlichkeit“ in Form einer Online-Beteiligung hinzugezogen wurde. Die abschließende Konsolidierungsphase bestand aus einer fachlichen Prüfung durch die unterschiedlichen beteiligten Ressorts und einer redaktionellen Überarbeitung.

Insgesamt wurden auf diesen unterschiedlichen Ebenen mehr als 550 Maßnahmen gesammelt, die für einen Klimaschutzplan relevant sein könnten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie hoch war der Kostenaufwand, der im Rahmen des gesamten Prozesses zum Klimaschutzplan in den verschiedenen Ministerien einschließlich ihrer nachgegliederten Behörden angefallen ist (bitte genaue Aufschlüsselung von Kosten, Dienststellen und Zeitaufwand)?

Datum des Originals: 03.06.2015/Ausgegeben: 05.06.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

2. Wie hoch war der Kostenaufwand, der im Rahmen des gesamten Prozesses zum Klimaschutzplan für externe Akteure (Gutachten, wissenschaftliche Begleitung, Moderation, Honorare, Bewirtung, Fahrt- und Übernachtungskosten etc.) angefallen ist (bitte genaue Aufschlüsselung von Kosten, Empfänger und Dienstleistung)?
3. Wie hoch war der Kostenaufwand, der für die Öffentlichkeitsarbeit für den Klimaschutzplan ausgegeben wurde (bitte genaue Aufschlüsselung der Kosten nach den entsprechend eingesetzten Kommunikationsmitteln)?
4. Wie viele Personen haben (bitte genaue Aufschlüsselung) das Instrument der Online-Beteiligung genutzt?
5. Wie hoch war der Kostenaufwand für den gesamten Bereich der Online-Beteiligung (bitte genaue Aufschlüsselung der Kosten für die unterschiedlichen Arbeiten (Werbung, Onlineplattform, Betreuung, Auswertung etc.))?

Thomas Kufen
Rainer Deppe